

# Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

## Impfkalender

für Säuglinge, Kinder und Jugendliche

gemäß den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO)

am Robert Koch-Institut (§ 20 Abs. 2 Infektionsschutzgesetz)

Stand: August 2019

| Impfung                           | Alter in Wochen | Alter in vollendeten Monaten |    |   |                        |       | Alter in Jahren |      |
|-----------------------------------|-----------------|------------------------------|----|---|------------------------|-------|-----------------|------|
|                                   |                 | 2                            | 3  | 4 | 11-14                  | 15-23 | 5-6             | 9-17 |
| Tetanus                           |                 | x                            | x  | x | x                      |       | x               | x    |
| Diphtherie                        |                 | x                            | x  | x | x                      |       | x               | x    |
| Pertussis                         |                 | x                            | x  | x | x                      |       | x               | x    |
| Hib                               |                 | x                            | x* | x | x                      |       |                 |      |
| Poliomyelitis                     |                 | x                            | x* | x | x                      |       |                 | x    |
| Hepatitis B                       |                 | x                            | x* | x | x                      |       |                 |      |
| Pneumokokken °                    |                 | x                            |    | x | x                      |       |                 |      |
| Rotaviren °°                      | x               | x                            | x  |   |                        |       |                 |      |
| Meningokokken C                   |                 |                              |    |   | x (nach 1. Geburtstag) |       |                 |      |
| Masern, Mumps, Röteln, Windpocken |                 |                              |    |   | x                      | x     |                 |      |
| HPV °°°                           |                 |                              |    |   |                        |       |                 | x    |

° Pneumokokken: Frühgeborene erhalten eine zusätzliche Impfstoffdosis im Alter von 3 Monaten (d.h. insgesamt 4 Dosen)

°° Rotaviren: Die 1. Impfung sollte bereits ab dem Alter von 6 Wochen erfolgen, je nach verwendetem Impfstoff sind 2 bzw. 3 Dosen im Abstand von mind. 4 Wochen erforderlich.

°°° HPV: Mädchen und Jungen im Alter von 9-14 Jahren HPV-Grundimmunisierung mit 2 Dosen im Abstand von mind. 5 Monaten, bei beginnender Nachholimpfung im Alter >14 Jahren oder bei einem Impfabstand von < 5 Monaten zwischen 1. und 2. Dosis ist eine 3. Dosis erforderlich.

\* Bei Anwendung eines monovalenten Impfstoffes kann diese Dosis entfallen.

**Unabhängig von den o.g. Terminen sollte, wann immer ein Arztbesuch erfolgt, die Impfdokumentation überprüft und fehlende Impfungen nachgeholt werden.**

Weitergehende Informationen im Internet unter [www.rki.de](http://www.rki.de)

- Bitte achten Sie auf einen rechtzeitigen Beginn der Impfungen Ihres Kindes ab sechs Lebenswochen (Beginn mit der Rotavirusimpfung), damit es in dem besonders gefährdeten frühen Lebensalter baldmöglichst über einen Impfschutz verfügt.
- Achten Sie darauf, dass die empfohlenen Grundimmunisierungen spätestens bis zum Alter von 14 Monaten (Rotaviren, Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Polio, Pneumokokken, Hib, Hepatitis B, Meningokokken C) bzw. 23 Monaten (Masern, Mumps, Röteln, Windpocken) vollendet werden.

# Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Banale Infekte, Ekzeme, chronische Erkrankungen sind in aller Regel kein Grund, eine fällige Impfung zu verschieben. Sprechen Sie mit Ihrem Kinderarzt.

Für Eltern, Geschwister und Betreuer von Neugeborenen (z.B. Tagesmütter, Babysitter, Großeltern) wird ein Keuchhustenimpfschutz empfohlen, sofern keine Impfung in den letzten 10 Jahren erfolgt ist. Damit soll vermieden werden, dass der Säugling angesteckt wird, bevor er einen eigenen Impfschutz aufgebaut hat. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt.

Ab dem 18. Lebensjahr wird alle 10 Jahre eine Auffrischimpfung gegen Tetanus und Diphtherie (Td) empfohlen. Für alle Erwachsenen wird empfohlen, die nächste fällige Td-Impfung als Keuchhustenkombinationsimpfung verabreichen zu lassen. Jede Auffrischimpfung sollte Anlass sein zu überprüfen, ob der Einsatz eines Kombinationsimpfstoffes gegen Tetanus, Diphtherie und Keuchhusten angezeigt ist.

Von der STIKO wird eine Impfung gegen Masern, Mumps und Röteln (MMR) für alle nach 1970 geborenen Erwachsenen mit unklarem Impfstatus, ohne Impfung oder mit nur einer Impfung in der Kindheit empfohlen. **In Berlin** wird über die STIKO-Empfehlung hinaus die Masernschutzimpfung auch für Personen, die **vor 1970** geboren sind, öffentlich empfohlen. Außerdem wird die Masernimpfung für Säuglinge **ab dem vollendeten neunten Lebensmonat** bei Gefährdung durch eine entsprechende epidemiologische Situation öffentlich empfohlen.

Influenza: In Berlin wird über die STIKO-Empfehlung hinaus die Influenzaschutzimpfung für alle Altersgruppen empfohlen.

Für Reisen – insbesondere Fernreisen – gelten besondere Impfeempfehlungen (z.B. gegen Hepatitis A, Typhus, Gelbfieber und andere Krankheiten). Lassen Sie sich **rechtzeitig** vor einer geplanten Reise beraten, damit entsprechende Schutzimpfungen noch erfolgen können.

Für den Aufenthalt in Risikogebieten für FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis), die im Bereich Deutschlands vor allem im süddeutschen Raum liegen, wird die FSME-Impfung empfohlen, soweit – bedingt durch Jahreszeit und Aufenthalt im Freien, insbesondere in Waldgebieten – eine Zeckenstichgefahr während des Aufenthalts besteht. Spezielle Karten über Risikogebiete sind verfügbar. Lassen Sie sich gegebenenfalls durch Ihren Kinderarzt beraten.

Weitergehende besondere Beratungen, zum Beispiel

Tollwutberatung,  
Tropenmedizinische Untersuchungen, Malariaphylaxe u.ä.

und notwendige Impfungen erhalten Sie beim

**Institut für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit**  
Augustenburger Platz 1 (auf dem Gelände: Südring 2-3)  
in 13353 Berlin (Wedding)  
Telefon 450 565 700 – Fax 450 565 989

Sprechzeiten bitte wegen der Vielfalt dort selbst erfragen.

Hier finden Sie auch eine AIDS-Beratungs- und Untersuchungsstelle, in der ggf. ein HIV- (AIDS-) Test durchgeführt werden kann.